DESTINATION SAMOA reloaded

Biografie: Rolf Husmann › Berater

Biografie
Rolf Husmann, geboren 1950, ist ein deutscher Ethnologe mit einer Spezialisierung auf anthropologisches Filmemachen und die Anthropologie des Sports.

Neben dem Lehren der Visuellen Ethnographie an mehreren Universitäten arbeitete er von 1992 bis 2010 am „IWF Wissen und Medien“ in Göttingen und drehte unter anderem Filme über die Nuba des Sudan, über das Festival of Pacific Arts 1992 in Rarotonga („Maire Nui Vaka“) und über Samoaner in Neuseeland („Destination Samoa“) sowie Filmportraits von Sir Raymond Firth und Asen Balikci („The Professional Foreigner“, 2009).

Von 2001 bis 2008 war er Vorsitzender der Kommission für Visuelle Anthropologie (CVA) und war von 1993 bis 2014 Ko-Direktor des „Internationalen Ethnographischen Filmfestivals Göttingen“ (GIEFF).

Nach seinem Ausscheiden als visueller Anthropologe begann er eine neue Karriere als Team-Manager der Deutschen Blindenfußball-Nationalmannschaft, die soziale Arbeit im Behindertensport mit seiner lebenslangen Hingabe für Fußball und Leistungssport verbindet.